

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Krabappel“ vom 22. Februar 2019 10:10

Also ich erinnere mich an den Informatikunterricht, den ich vor 25 Jahren genossen habe... Leute, wirklich, alles was ihr jetzt euren Schülern beibringen wollt ist doch in 10 Jahren veraltet wie ein Grammophon.

Kinder müssen wissen, wie man Informationen auswertet, wie man einen Text richtig verfasst und wo man was findet. Das lernen sie sowieso in der Schule.

Programmieren lernen ist bestimmt fetzig, dafür braucht's aber Fachlehrer, wir erwarten auch nicht, dass alle Lehrer fachfremd Politik oder Physik unterrichten.

Und bitte hört mit irgendwelchen Endgeräten für alle auf! Das macht mir echt Sorgen, dass irgendein Heinz in irgendeinem Schulministerium "ganz schnell" irgendwas zu kaufen anordnet, was längst kaputt und nicht mehr aktuell ist, bis es in den Schulen und Lehrplänen ankommt, die in 6 Jahren neu gedruckt werden.

Das ist einfach alles zu schnelllebig für die Institution Schule. Und Schule muss auch nicht Versicherungsvergleich, Führerschein und Wasserrohoreflicken unterrichten, obwohl das sehr brauchbare Fertigkeiten sind.

Schule soll Kindern Grundlagen vermitteln und zwar die, deren Halbwertszeit über der Lebensdauer einer Generation liegt.